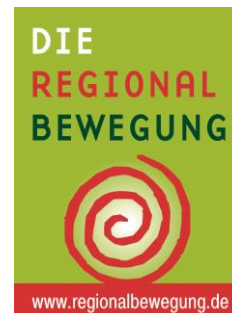


# Pressemitteilung



IG REGIONALBEWEGUNG  
MITTELFRANKEN

[www.regionalbewegung.de](http://www.regionalbewegung.de)

## Mittelfranken präsentiert sich als Ideenschmiede für Regionalität

**Regiobranche traf sich in Feuchtwangen zum Regionalforum  
Stadt.Land.Regio.Mittelfranken**

**Feuchtwangen, 6. Juni 2019 - Alle wollen regional, doch die Bauernhöfe verschwinden! Aus gegebenem Anlass lud die Interessengemeinschaft Regionalbewegung Mittelfranken gemeinsam mit dem Bundesverband der Regionalbewegung e.V. die Regiobranche am 5. Juni zum Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und Polittalk nach Feuchtwangen ein. Als Mutmacher präsentierten sich dort über ein Dutzend mittelfränkische Regionalinitiativen mit innovativen Konzepten.**

Die Zahl der Lebensmittelhandwerksbetriebe und der landwirtschaftlichen Direktvermarkter sinkt auch in Mittelfranken besorgniserregend. So gibt es heute in Mittelfranken knapp 30 % weniger handwerkliche Bäcker- und Metzgerbetriebe als noch vor zehn Jahren. „Diese Entwicklung ist ein Sargnagel für funktionierende regionale Wirtschaftskreisläufe und damit auch für den Klimaschutz“, begrüßte Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes Regionalbewegung e.V. und Sprecher der IG Regionalbewegung Mittelfranken die rund 70 Veranstaltungsteilnehmer. Deshalb müsse die Politik Weichen stellen, damit kleine und mittlere Betriebe als wesentliches Element einer zukünftigen Klimapolitik verstanden werden.

Um dem veränderten Konsumentenverhalten gerecht zu werden, arbeitet die Regionalbewegung schon über 15 Jahre an Lösungsansätzen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Produzenten, Verarbeiter und Händler regionaler Produkte zu verbessern. „Mittelfranken spielt dabei eine maßgebliche Rolle als Ideenschmiede. Modellprojekte, wie die RegioApp oder das Netzwerk Regional-Logistik unterstützen Regionalinitiativen erfolgreich und wurden von Mittelfranken mittlerweile auf Bundesebene skaliert“, erläutert Ilonka Sindel, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V.

Neben den Chancen der Digitalisierung in der Regionalvermarktung diskutierten die Teilnehmer auch die Entstehung solidarischer Netzwerke zur Nahrungsmittelversorgung. „Die neue Food-Bewegung, wie Solidarische Landwirtschaften, Marktschwärmer oder die Ernährungsräte können in Kombination mit dem traditionellen Lebensmittelhandwerk und der Direktvermarktung die Potenziale für eine hohe Wertschöpfung in der Region heben“, ist Claudia Schreiber, Projektleiterin der Regionalbewegung, überzeugt.

Aus den vielversprechenden mittelfränkischen Ansätzen gilt es jetzt in einer breiten Allianz aus Verbänden, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und aktiver Bürgergesellschaft eine Regionalitätsstrategie zu erarbeiten, deren Inhalte positive Entwicklungen regionaler Wirtschaftskreisläufe in Mittelfranken bewirken. Damit kann Mittelfranken nicht nur eine Vorreiterrolle im Bundesgebiet einnehmen, sondern können Kommunen auch ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und praxisorientierte Maßnahmen umsetzen, wie zum Beispiel die konsequente Berücksichtigung regionaler Produkte im öffentlichen Beschaffungswesen.

#### **Hintergrund zur Regionalbewegung:**

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB) ist der Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Wirtschaftens und bündelt deren Interessen. Im BRB sind derzeit rund 260 Mitgliedsorganisationen vernetzt, davon 35 Initiativen in Mittelfranken (vgl. [www.regionalbewegung.de](http://www.regionalbewegung.de)). Der BRB betreibt wertvolle Verbraucherbewusstseinsbildung zur Verdeutlichung der Potenziale regionaler Wirtschaftskreisläufe. Er erarbeitet und formuliert Lösungsansätze zur Verbesserung der Rahmenbedingungen regionaler Produzenten, Verarbeiter und Händler und leistet damit wichtige Lobbyarbeit gegenüber Politik und Wirtschaft. Der BRB macht sich stark für eine offene, tolerante und weltweite Zusammenarbeit im Sinne der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und positioniert sich klar gegen jede Form von Ausgrenzung oder nationalistischer Gesinnung.

#### **Pressekontakt:**

IG Regionalbewegung Mittelfranken/Bundesverband der Regionalbewegung e.V.  
Andrea Winter  
Hindenburgstr. 11  
91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852-1381  
E-Mail: [winter@regionalbewegung.de](mailto:winter@regionalbewegung.de)  
[www.regionalbewegung.de](http://www.regionalbewegung.de)